

Niederschrift Nr. 05/22

über die Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Espelkamp am 24.11.2022

Beginn: 15:01 Uhr
Ende: 17:07 Uhr

Anwesend

die Vorsitzende, Frau Monika Hutzfeldt

die stimmberechtigten Mitglieder bzw. stellv. Mitglieder:

Herr Peter Liepack
Herr Gunter Kramer
Herr Klaus Neumann
Frau Annegret Flömer
Frau Gisela Kottkamp
Herr Ulrich Riebe
Frau Ursula Sielermann
Frau Irmgard Bekemeier
Herr Uwe Lübke

die beratenden Mitglieder:

Frau Beate Henke	CDU-Fraktion	
Herr Reinhard Bösch	SPD-Fraktion	bis 15:40 Uhr
Herr Hans Brink	FDP-Fraktion	

von der Stadtverwaltung:

Herr Dr. Henning Vieker	Bürgermeister	bis 15:35 Uhr
Herr Björn Horstmeier	Fachbereichsleiter	bis 15:45 Uhr
Frau Johanna Krause	Mitarbeiterin der Stadtverwaltung für den Bereich Generationen/Senioren und zugleich Schriftführerin	
Frau Sophie Kowal	Mitarbeiterin der Stadtverwaltung für den Bereich Generationen/Senioren und zugleich Schriftführerin	
Frau Madlen Schmidt	Mitarbeiterin der Stadtverwaltung für den Bereich Verwaltungsservice/E-Government	
Herr Roland Schlömer	Mitarbeiter der Stadtverwaltung für den Bereich Verwaltungsservice/E-Government	

Die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Hutzfeldt, eröffnet um 15:01 Uhr die Sitzung. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Beirates fest. Anschließend begrüßt die Ausschussvorsitzende den Bürgermeister Dr. Vieker und weist darauf hin, dass dieser etwas eher gehen müsse.

Die Tagesordnung wird wie folgt erledigt:

Punkt 1: Anträge zur Niederschrift Nr. 04/22 über die Sitzung des Seniorenbeirates am 06.10.2022

Es werden keine Anträge gestellt.

Punkt 2: **Bestellung einer Schriftführerin**

BESCHLUSS: Frau Sophie Kowal wird einstimmig zur Schriftführerin bestellt.

Punkt 3: **Problematik Müllcontainer (Gäste: Herr Wullbrandt – PreZero und Herr Lang – Aufbau)**

Herr Wullbrandt berichtet, dass Ihm die Probleme mit den neuen Müllcontainern bekannt sind. Die Deckel der Müllcontainer bleiben nicht selbstständig auf, was den Einwurf von dem Müll deutlich erschweren würde. Vor allem für kleinere und schwächere Personen. Außerdem werden die Müllbeutel dadurch oft einfach neben den Container gestellt, was unangenehme Gerüche verbreiten und Ratten anziehen kann.

Herr Neumann brachte mit ein, dass diese Problematik auch zu Verletzungen führen kann. Anhand eines Informationszettels stellt Herr Wullbrandt den aktuellen Müllcontainer und Alternativen mit ihren Vor- und Nachteilen vor.

Nach der Vorstellung äußern sich Mitglieder des Seniorenbeirates und halten fest, dass sie Option A mit dem Einwurfschacht am besten finden. Der Einwurfbereich ist zwar nicht all zu groß, für normalen Hausmüll jedoch ausreichend. Der Deckel lässt sich einfach öffnen, was das Problem für schwächere und kleinere Menschen lösen würde. Herr Neumann bringt noch ein, dass der Deckel für sperrigen Müll komplett geöffnet werden kann. Des Weiteren lässt sich „der Deckel im Deckel“ einfach nachrüsten und ist die günstigste der drei Alternativen. Herr Lang von der Aufbau stimmt zu, dass die Option A die beste ist. Nach dem Austausch mit dem Seniorenbeirat möchte Herr Wullbrandt sich nun mit der Kostenkalkulation befassen.

Frau Hutzfeldt berichtet, dass Sie Herrn Schnieder einige Standorte nannte, die besonders betroffen sind. Herr Wullbrandt erwidert, dass man an diesen Standorten starten könne die Container auszutauschen. So kann man schauen, wie es von den Bürgern angenommen wird. Zunächst sollen erstmal nur die Restmüllcontainer ausgetauscht werden.

Herr Horstmeier weist darauf hin, dass der Seniorenbeirat bei weitergehenden Handlungsbedarf einen Antrag an den zuständigen Fachausschuss stellen muss, damit die Thematik dort erörtert wird.

Punkt 4: **Informationssystem der Stadt Espelkamp (Gäste: Frau Schmidt und Herr Schlömer – Stadt Espelkamp)**

Frau Schmidt und Herr Schlömer stellen das Informationssystem der Stadt Espelkamp vor. Die Präsentation ist Anlage dieser Tagesordnung.

Punkt 5: **Flyer Seniorenbeirat**

Frau Hutzfeldt informiert darüber, dass der alte Flyer des Seniorenbeirates bearbeitet werden soll, z. B. sollen einheitliche Bilder der Mitglieder abgebildet werden. Frau Dax hat den alten Flyer überarbeitet und eine Vorlage erstellt.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates erhalten den Flyer per Mail und sollen bis zum 10.12.2022 Änderungswünsche oder Anmerkungen an Frau Hutzfeldt geben. Ferner wird über den Flyer nochmal in einer internen Sitzung gesprochen.

Punkt 6: Bericht Kreis-Senioren-Sitzung Frau Hutzfeldt

Frau Hutzfeldt informiert, dass die Mitglieder berichteten, dass die Stationen sowie die Notaufnahme in den Krankenhäusern überlastet sind. Im Johannes Wessling Klinikum Minden ist die Situation momentan noch ausgewogen.

Des Weiteren wurde das Thema Notfall-Dosen für Zuhause angesprochen. Die Notfall-Dose wird im Kühlschrank gelagert. Dort findet man alle wichtigen Daten des Patienten, z. B. welche Medikamente benötigt werden und wo sich diese Medikamente befinden. Dies soll im Fall eines Notfalls den Ablauf für den Notdienst vereinfachen und schnelleres Handeln ermöglichen. Eine andere Möglichkeit ist die Notfall-Karte, diese kann man immer bei sich tragen. Der Preis dieser Notfall-Dose liegt ca. bei 2,30 € - 2,50 €.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind sich schnell einig, dass es sinnvoll ist, die Notfall-Dose sowie die Karte an die Bürger zu bringen. Beispielsweise am Stand des Seniorenbeirats beim Wochenmarkt.

Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen

Die Änderung der Satzung des Seniorenbeirates wurde vom Ausschuss Generationen, Sport und Vereinswesen sowie vom Hauptausschuss genehmigt.

Frau Flömer und Herr Kramer schlagen vor, dass ein Austausch mit Seniorenbeiräten in den Nachbarkommunen sinnvoll ist. Frau Hutzfeldt bittet um Weiterleitung der Kontaktdaten der im Umkreis liegenden Seniorenbeiräte, damit die Termine der Sitzungen ausgetauscht werden können.

Ferner schlägt Frau Flömer vor, sich ebenfalls bei den Dorfgemeinschaften vorzustellen. Die Dorfgemeinschaft Gestringen möchte den Seniorenbeirat einladen.

Herr Neumann bringt das Thema Mobilität ein. Welche Möglichkeiten gibt es hier, evtl. Carsharing, PAcKT an. Dieses Thema soll in die nächste Sitzung mitaufgenommen werden.

Des Weiteren macht Herr Neumann auf das Thema Wohngeld aufmerksam. Über „Wohngeld“ soll auf der Website des Seniorenbeirates informiert werden. Hierüber soll in der internen Sitzung gesprochen werden.

Frau Hutzfeldt lädt den Vorstand für den 12.01.2023 um 15:00 Uhr im Rathaus zu einer internen Sitzung ein.

(Hutzfeldt)
Vorsitzende

(Kowal)
Schriftführerin